



Liebe Mitstreiter:innen

Die September-Ausgabe unseres Newsletters informiert euch über Neuigkeiten und Herausforderungen unserer engagierten Welt.

September - Schulbeginn und Kopftuchverbot

September gilt in Österreich als der Monat des Schulbeginns. Für Tausende Familien, deren Kinder ihre Schullaufbahn beginnen oder fortsetzen, ist dies eine der wichtigsten Zeiten des Jahres. Zugleich ist es eine Phase, in der der Stresspegel vieler Eltern seinen Höhepunkt erreicht. Genau diesen sensiblen Zeitpunkt wählte Frau Claudia Bauer um das Kopftuchverbot für Schülerinnen an österreichischen Schulen bis zum 14. Lebensjahr anzukündigen.

- Betroffen sind Schülerinnen bis zu ihrem 14. Geburtstag an öffentlichen und privaten Schulen. Das Verbot gilt im Schulgebäude und auf dem Schulgelände. Beim Unterricht außerhalb der Schule, bei Ausflügen oder anderen externen Schulveranstaltungen gilt es nicht. Sanktionen: Bei Verstößen sind stufenweise Gespräche (Schulleitung, Schulbehörde, Jugendhilfe) und bei hartnäckiger Weigerung Verwaltungsstrafen für die Eltern von 150 bis 800 Euro vorgesehen
- Die Wiener Sonderschuldirektorin Petra Bauer kritisiert das Kopftuch-Verbot. Lehrer müssten einem Mädchen sagen, sein Kopftuch sei verboten, während Kopfbedeckungen anderer Religionen erlaubt blieben, sagte sie gegenüber der Austria Presseagentur APA.
- Viele Initiative machen gegen das Verbot schon mobil. Heute um 17h vorm Parlament gibt es eine Demonstration gegen den Antimuslimischen Rassismus. Mehr Infos hier: [APA OTS](#)
- Am 9. Oktober 2026 um 12h, am Omofuma Platz der Menschenrechte organisiert die Sozialistische Jugend Österreich und die Türkische Kulturgemeinde TKG einen bundesweiten Schulstreik. Mehr Infos auf [APA/OTS](#)

> Zum Kopftuchverbot haben wir im Rahmen unseres Podcast "JOSÉPHINE - Antirassismus im Radio - den Bildungswissenschaftler Michael Doblmaier der Universität Wien interviewt. [Hier ist das Interview hörbar](#)

MEZEKERE - Der neue Kunstraum in der Bundeshauptstadt

Offiziell bekommt Wien ab Freitag 2. Oktober ein neues Kunst- und Kulturzentrum mit dem Namen MEZEKERE.

Der Name MEZEKERE geht auf das amharische Wort መገኛ / mäsäkr aus Äthiopien zurück, das für Praktiken des Zusammentragens, Bewahrens und Heilens stehen kann. መገኛ ehrt all das, was sich dem Vergessen widersetzt.

MEZEKERE ist ein einzigartiger Kunstraum, der künstlerische Qualität mit

gesellschaftspolitischen Anspruch verbindet. In einer Presseaussendung der Stadt Wien lesen wir, dass das "Projekt inhaltlich eng verbunden mit kulturellem gemma! ist, einer Initiative, die seit über einem Jahrzehnt erfolgreich Künstler*innen of Color und Migrant*innen in Österreich unterstützt und sich als Modell für diskriminierungskritische Kulturarbeit etabliert hat". Mehr Informationen auf www.mezekere.com

Rassismusbericht der Vereinten Nationen (UNO) über Österreich

Für die, die es versäumt haben: Im Dezember 2025 besuchte UN UN-Sonderberichterstatterin für Rassismus Ashwini K.P. Österreich. Mitte Juni 2026 publizierte sie ihren Bericht zu Österreich. Hier eine Zusammenfassung: Trotz rechtlicher Schutzmaßnahmen und Antidiskriminierungsmaßnahmen stellt der Bericht eine allgegenwärtige Rassenhierarchie (oder: *rassistische Hierarchie*) in der österreichischen Gesellschaft fest und fordert ein entschlosseneres Vorgehen zugunsten tatsächlicher Gleichberechtigung. Der ganze Bericht ist hier zum [Herunterladen verfügbar \(pdf\)](#)

Der Podcast JOSÉPHINE sucht Redaktionsmitglieder aus ganz Österreich

> Dein Antirassismus-Event kannst du ganz einfach hier auf www.antirassismustage.at eintragen.

> Wir berichten mehrmals im Monat in der Sendung JOSÉPHINE über das Thema **Antirassismus in Österreich**. Mehr infos auf josephinesoliman.at

> Wir suchen Redaktionsmitglieder, die für Menschenrechte und Antirassismus aus ganz Österreich brennen. E-mail an podcast@josephinesoliman.at



Jeder Tag ist ein Antirassismus Tag



[Unsubscribe](#) | [Manage your subscription](#) | [View online](#)

simon INOU